



An alle Haushalte in Kehdingen
und Großewörden.

Oktober 2025

Land zum Leben!

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

2025

©

DOSE OPTIK - Myopie-Management

Wenn Kinder in die Ferne blicken lernen

Warum werden Kinder heute immer häufiger kurzsichtig?

Immer mehr Eltern stellen fest: Schon im Grundschulalter brauchen ihre Kinder eine Brille. Der Blick in die Ferne verschwimmt.

Der Fachbegriff dafür lautet Myopie, im Alltag sagen wir einfach: Kurzsichtigkeit. Hierbei ist der Augapfel zu lang oder die Brechkraft zu stark.

Was passiert bei Kurzsichtigkeit?

Das Licht wird nicht exakt auf der Netzhaut gebündelt, sondern davor und die Ferne erscheint unscharf. Besonders im Wachstum schreitet die Kurzsichtigkeit fort und birgt im Erwachsenenalter ein höheres Risiko für ernste Augenerkrankungen.

Der klassische Weg - und seine Grenzen

Natürlich lässt sich die Myopie mit Brillen, Kontaktlinsen oder Operationen korrigieren. Diese Methoden verbessern das Sehen, ändern jedoch nichts am eigentlichen Fortschreiten oder der Veranlagung selbst.

Medikamente wie Atropin-Augentropfen werden seit kurzem eingesetzt. Aus unserer Sicht sind sie jedoch befremdlich; sie greifen in die natürliche Regeneration von Auge und Gehirn ein und

können Nebenwirkungen haben. Auch Nachtlinsen (Ortho-K-Kontaktlinsen) oder chirurgische Eingriffe bergen Risiken.

Eine wirksame Alternative bieten die MYCON-Gläser von Rodenstock.

Ihr spezielles Design unterscheidet sich deutlich von herkömmlichen Einstärkengläsern. Ziel ist es, das Längenwachstum des Auges zu bremsen – sanft, sicher und ohne Nebenwirkungen.

Unsere Empfehlung:

Jedes kurzsichtige Kind kann von diesen Gläsern profitieren.

Je früher wir hier ansetzen, desto besser!

- Myopie-Gläser
- Einsatz der Loch- bzw. Rasterbrille
- Augenaufstellungen
- regelmäßige Sehanalyse
- Augenentspannung, Training und Meditation
- Beratung bei digitalem Lichtstress
- Ernährungstipps und Vitalstofftests
- Übungen für Gehirn und Wahrnehmung

Sehen entsteht zu 90% im Gehirn

Manchmal steckt hinter dem unscharfen Blick mehr als ein zu langer Augapfel. Sehen kann auch ein Spiegel innerer Themen sein.

Wir nehmen uns Zeit, genau hinzuschauen – nicht nur ins Auge, sondern auf den gesamten Menschen. Wenn Kinder und Erwachsene ihre Anspannungen, Ängste oder ihr „Hamsterrad“ durchbrechen, verändert sich auch der Blick auf die Welt.

Fazit

Mit speziellen Gläsern, einem bewussten Lebensstil und unserer ganzheitlichen Begleitung kann es zu mehr innerer Balance kommen und somit lässt sich auch das Fortschreiten beeinflussen.

Das macht unsere Arbeit besonders.



Die 3 Augenoptikermeisterinnen von Dose Optik Svenja Gerken, Andrea Högl und Ute Ahlmann (v.l.)

Kurzsichtigkeit entsteht selten allein durch Anatomie, sondern hat viele Ursachen:

- einseitige lange Bildschirmnutzung und wenig Tageslicht
- Stress, Druck und innere Anspannung
- fehlende Entlastung, Bewegung und Entspannung für die Augen
- unausgeglichene Ernährung und Vitalstoffmangel.

Das Team von DOSE OPTIK begleitet Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus ganzheitlicher Sicht mit einem breiten Ausgleichsangebot:



DOSE OPTIK
BRILLEN CONTACTLINSEN

Ein neues Kapitel beginnt: Vom *Blick* zu „Drochtersen verbindet – Das Magazin“

Liebe Leser,

72 Ausgaben lang war der *Blick* treuer Begleiter in unserer Gemeinde. Er war Informationsquelle, Sprachrohr und Bindeglied und vor allem ein Stück Zuhause für viele Leser. Mit dieser „73. Ausgabe“ endet nun ein Stück Geschichte.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Günter Heinsohn, der als Initiator den *Blick* ins Leben gerufen hat.

Lieber Günter, ohne dein Engagement gäbe es heute nicht diese lebendige Zeitschrift, die unsere Gemeinde so viele Jahre geprägt hat. Und ohne den *Blick* gäbe es jetzt auch nicht unser neues Magazin. Wir danken dir dafür!

Auch Wolfgang Hilbig möchten wir ausdrücklich danken. In den letzten Jahren hat er an der Gestaltung des *Blick* mitgewirkt und sich unermüdlich um die Anzeigenakquise gekümmert. Wir sagen: Danke dafür!

Ebenso möchten wir uns herzlich bei unseren Anzeigenkunden bedanken. Nur durch Ihre Unterstützung konnte der *Blick* über Jahrzehnte hinweg erscheinen. Ihr Vertrauen und Ihre Beiträge ha-

ben die Zeitschrift des „Gewerbevereins“ getragen und ermöglicht. Wir hoffen sehr, dass uns auch beim neuen „Drochtersen verbindet – Das Magazin“ wieder viele treue Inserenten begleiten und dieses

in die Zukunft mitzunehmen. Wir stellen den neuen Verein „Drochtersen verbindet“ vor, geben Einblicke in die Veränderungen im Redaktionsteam und zeigen, wie wir die Arbeit künftig noch

ein neues Kapitel auf: „Drochtersen verbindet – Das Magazin“.

Wie der Name schon sagt, möchten wir damit Brücken bauen: zwischen Menschen, Vereinen, Unternehmen, Kultur, Bildung und Tourismus. Und natürlich wollen wir Ihnen auch einen ersten Eindruck vom neuen Gesicht unseres Magazins vermitteln: Auf dem beigefügten Foto sehen Sie das frische Layout von „Drochtersen verbindet – Das Magazin“ in seinem neuen Design, das den Abschied vom *Blick* sichtbar macht und gleichzeitig die Zukunft einläutet.

Wir laden alle ein, sich einzubringen, ob als Leser, Autor oder aktiver Unterstützer. Denn nur gemeinsam können wir unsere Gemeinde lebendig halten und die Region stärken.

Zum Schluss bleibt nur eins zu sagen: Viel Freude mit dieser besonderen Sonderausgabe des *Blick* und auf viele spannende Ausgaben von „Drochtersen verbindet – Das Magazin“!

Ihre und eure Redaktion von „Drochtersen verbindet – Das Magazin“



„Drochtersen verbindet - Das Magazin“ ist der Nachfolger des *Blick* und wird im neuen Look erscheinen.

neue Magazin genauso tatkräftig unterstützen. Diese Sonderausgabe des *Blick* möchten wir nutzen, um unsere Leser bereits jetzt auf den Weg

offener, moderner und gemeinschaftlicher gestalten möchten.

Ab der kommenden Ausgabe schlagen wir dann

Redaktionsschluss:

Die 1. Ausgabe „Drochtersen verbindet – Das Magazin“ erscheint am **28.11.2025**.

Redaktions- und Anzeigenschluss ist am 17.10.2025.

Informationen zu den Anzeigenpreisen und zur Einreichung von Texten und Beiträgen gibt es auf www.drochtersen-verbindet.de/das-magazin oder durch Scannen des nebenstehenden QR-Codes.

Kontaktdaten:

Redaktion: Silke Umland

01590 - 21 22 166

redaktion@drochtersen-verbindet.de

Anzeigen: Katharina Mühl

01511 - 40 48 171

anzeigen@drochtersen-verbindet.de

Achtung: neue E-Mail-Adressen



Das sind die Köpfe hinter „Drochtersen verbindet“

Ein neuer Name, ein frischer Vorstand und viele Ideen für die Zukunft: „Drochtersen verbindet“ hat einen wichtigen Schritt nach vorn gemacht. Damit alle Mitglieder, die Unterstützer sowie die Bürger der Gemeinde wissen, wer hinter dem Verein steht, möchten wir Ihnen und euch in dieser Ausgabe das gesamte Vorstandsteam vorstellen.

Am 01.09.2025 fand die außerordentliche Mitgliederversammlung

des Gewerbevereins Drochtersen statt. Einstimmig beschlossen die anwesenden Mitglieder, den Namen „Gewerbeverein Drochtersen“ abzulegen und künftig unter dem neuen Namen „Drochtersen verbindet“ aufzutreten. Damit verbunden wurde nicht nur das neue Logo präsentiert, sondern auch ein Blick auf die künftige Entwicklung des Vereinsmagazins geworfen. Zudem stellte Volker Rabenalt-Zander die neue Homepage des Vereins vor.

Beisitzer Oliver Acker-Cassau dankte darüber hinaus dem langjährigen Vorsitzenden Wolfgang Hilbig. Im Namen des gesamten Vorstands würdigte er dessen zehnjährige Arbeit, die Projekte, die er angestoßen hat, seine Impulse für den Verein und die gewissenhafte Führung der Finanzen. Auch die neue Vorsitzende Sybille Schütt bedankte sich für die reibungslose Übergabe und die vertrauliche Zusammenarbeit.

Nun möchten wir Ihnen

das neue Vorstandsteam vorstellen. Neun engagierte Frauen und Männer bringen ihre berufliche Erfahrung, ihre Ideen und ihre persönliche Verbundenheit mit Drochtersen in die Vereinsarbeit ein. Lernen Sie die Menschen kennen, die den Verein in die Zukunft führen, und erfahren Sie, was sie motiviert, welche Ziele sie verfolgen und welche Lieblingsorte sie mit unserer Region verbinden.

Fotos: Gesine Xenia Bösch

Sybille Schütt: Die 1. Vorsitzende

Sybille Schütt ist in Assel aufgewachsen und hat nach Dornbusch in das traditionsreiche Autohaus Schütt eingehiratet. Sie führt mit 2 von ihren 4 Kindern das Autohaus in vierter Generation. Familienverbundenheit spielt in ihrem Leben eine große Rolle: Ihre vier erwachse-



nen Kinder und drei Enkelkinder leben alle in Dornbusch.

Als neue 1. Vorsitzende von „Drochtersen verbindet“ hat sie die Verantwortung übernommen, weil sie den fast 40 Jahre alten Verein nicht einfach untergehen lassen wollte. „Man hat eine gewisse Verantwortung gegenüber allen, die diesen Verein gegründet haben“, betont sie.

Im Verein möchte sie vor allem nah bei den Menschen sein. Der tägliche Kontakt zu vielen Kunden in der Tankstelle verschafft ihr einen guten Einblick in die Themen und Wünsche der Bürger. Ihre persönliche Kraftquelle findet sie draußen in der Natur, am liebsten auf dem Fahrrad entlang des Deiches, der Elbe und durch die weite Landschaft.

Svenja Gerken: Die 2. Vorsitzende

Svenja Gerken ist 39 Jahre alt, Mutter einer vierjährigen Tochter und seit fast sechs Jahren Inhaberin von „Dose Optik“ im Herzen von Drochtersen. Die Augenoptikermeisterin ist in der Gemeinde verwurzelt sowohl durch ihr Geschäft als auch durch ihr Engagement im Verein.

Im Vorstand von „Drochtersen verbindet“ übernimmt sie die Aufgabe der 2. Vorsitzenden. Schon zuvor war sie als Beisitzerin im Gewerbeverein aktiv, nun möchte sie ihre Erfahrungen einbringen, um den Verein mitzugestalten. „Der Verein und die Weiterentwicklung Drochtersens liegen mir sehr am Herzen“, betont sie. Ihr Ziel ist es, den Ort sichtbarer und langfristig attraktiver zu machen, für Gewerbetreibende, für



die Menschen, die hier leben, aber auch für Besucher und Touristen.

Ihre Mittagspause nutzt Svenja immer wieder gern, um mit ihrer Hündin Lotta auf dem Elbdeich spazieren zu gehen.

Gesine Xenia Bösch: Die 3. Vorsitzende

Gesine Xenia Bösch ist in Drochtersen gleich in zwei Rollen bekannt: als selbstständige Familien- und Hochzeitsfotografin unter dem Namen Gesine Xenia Photography und als Bürokaufkraft bei der Firma Kolbe Straßen- und Tiefbau GmbH & Co. KG. Die 43-Jährige lebt mit ihrem Mann und den beiden Söhnen im Alter von 14 und 19 Jahren im Herzen von Drochtersen.



Im neuen Vorstand von „Drochtersen verbindet“ übernimmt sie das Amt der 3. Vorsitzenden. Schon als Beisitzerin im früheren Gewerbeverein hat sie mitgewirkt.

Nun freut sie sich, noch aktiver gestalten zu können. Besonders am Herzen liegt ihr, den Verein attraktiver für Mitglieder zu machen, Strukturen zu verjüngen und die Außenwirkung zu modernisieren. Vor allem im Bereich Social Media bringt sie ihre Ideen und Erfahrungen ein, um neue Wege zu gehen.

Ihre Kraft tankt Gesine am liebsten am Wasser: Den Blick auf die Elbe und die vorbeiziehenden Schiffe genießt sie mit Familie und Freunden gleichermaßen. Und nicht selten verbindet sie diesen Lieblingsmoment mit ihrer Arbeit als Fotografin.

Lisanne von Allwörden: Die Schriftführerin

Lisanne von Allwörden ist 36 Jahre alt, lebt mit ihrer Familie und einem Beagle-Rüden in Hamelwördenermoor. In ihrer Freizeit praktiziert sie Yoga, verbringt gerne Zeit auf dem Familienboot oder taucht in spannende Fachliteratur rund um Gesundheit und Wohlbefinden ein.

Nach Stationen in Braunschweig, Oldenburg, München und Assel fand sie 2020 ihren Lebensmittelpunkt im Kehdinger Land. Beruflich hat Lisanne sich während ihrer Elternzeit mit Empfehlungsmarketing selbstständig gemacht. Dabei genießt sie die Freiheit, flexibel von zuhause oder unterwegs arbeiten zu können und zugleich viel Zeit für ihre Familie zu haben.

Im neuen Vorstand von „Drochtersen verbindet“ übernimmt sie die Aufgabe der Schriftführerin und ist unter anderem für die Protokolle verantwortlich. Ihr Engagement im Verein ist für sie selbstverständlich: „Ich hätte

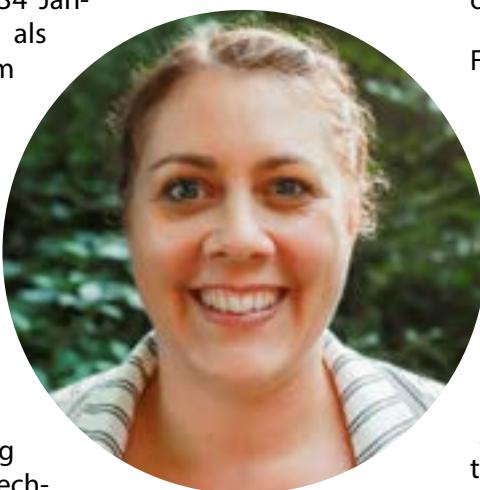


es sehr schade gefunden, wenn es den Verein nicht mehr gegeben hätte.“ Besonders wichtig ist ihr, die junge Generation für eine Mitgliedschaft zu begeistern - das durch mehr Digitalisierung und attraktive Events.

Einer ihrer Lieblingsmomente in Drochtersen ist der frühe Morgen am Strand von Krautsand: beim Mama-Workout mit ihrem Baby, während die Sonne über den Wellen glitzert.

Lena Behrmann: Die Kassenwartin

Lena Behrmann ist 34 Jahre alt und arbeitet als Bürokauffrau im Autohaus Schütt in Dornbusch. Im neuen Vorstand von „Drochtersen verbindet“ übernimmt sie die verantwortungsvolle Rolle der Kassenwartin. Neben der Kassen- und Buchführung gehören auch die Rechnungserfassung und viele



organisatorische Aufgaben zu ihrem Bereich.

Für Lena ist die Vereinsarbeit eine Chance, Verantwortung zu übernehmen und neue Erfahrungen zu sammeln. Besonders die Gemeinschaft motiviert sie: Gemeinsam mit anderen etwas Sinnvolles auf die Beine zu stellen und Veränderungen anzustoßen, das liegt ihr sehr am Herzen. Deshalb möchte sie nicht nur für einen starken Zusammenhalt im Vorstand sorgen, sondern auch Brücken zu den Menschen außerhalb des Vereins bauen.

Ihre persönliche Auszeit findet sie auf Krautsand. Am Strand, mit Blick auf das Wasser und die weite Natur, tankt sie Kraft und genießt die besondere Atmosphäre, die Drochtersen für sie so lebenswert macht.

Die Beisitzer

Oliver Acker-Cassau

Oliver Acker-Cassau ist seit vielen Jahren fest mit dem Gewerbeverein verbunden, denn mehr als zwei Jahrzehnte begleitet er bereits die Entwicklung des Vereins. Beruflich ist er Automobilkaufmann, ehrenamtlich schlägt sein Herz für die Gemeinschaft in Drochtersen. Im neuen Vorstand von „Drochtersen verbindet“ übernimmt er gerne wieder die Rolle des Beisitzers.

Für ihn ist Ehrenamt weit mehr als nur Pflicht: „Am wichtigsten ist für mich das gemeinsame Miteinander und dass es Spaß macht, sich einzubringen.“ Mit seiner Erfahrung möchte er dazu beitragen, dem Verein einen frischen Auftritt zu geben und ihn gleichzeitig auf ein stabiles Fundament für die Zukunft zu stellen.

Besonders gerne erinnert er sich an das DFB-Pokalspiel des SV Drochtersen/Assel gegen den FC Bayern Mün-



chen. „Damals hatte man das Gefühl, dass der ganze Ort zusammenrückt und voller Stolz gemeinsam hinter seinem Verein steht.“ Dieses Gefühl von Begeisterung und Zusammenhalt möchte Oliver auch in die Arbeit bei „Drochtersen verbindet“ einbringen.

Simon Schimanski

Simon Schimanski ist 39 Jahre alt, verheiratet, Vater von zwei Kindern und lebt mit seiner Familie in Dornbusch. Beruflich hat er sich 2022 einen Traum erfüllt: Als selbstständiger Malermeister führt er seitdem seinen eigenen Betrieb.



Wenn Simon eine Auszeit braucht, zieht es ihn auf den Deich. Der Blick von oben über die Elbe, während der Wind weht, ist für ihn ein ganz besonderer Moment, um den Kopf freizubekommen und neue Kraft zu schöpfen.

Im Vorstand von „Drochtersen verbindet“ unterstützt er das Team als Beisitzer. Seine Motivation: die traditionellen Veranstaltungen des Vereins nicht nur zu erhalten, sondern ihnen auch frischen Schwung zu geben. Gleichzeitig möchte er neue Ideen einbringen, die Lust machen, gemeinsam etwas auszuprobieren. „Nur wenn wir uns öffnen und Neues wagen, bleibt es spannend und alle fühlen sich eingebunden“, betont er.

Schimanski
MALERBETRIEB

Unsere Leistungen:
Malerarbeiten
Farberatung
Kreativ-Techniken
Tapezierarbeiten
Fassadensanierung
Bodenbelagsarbeiten

Wetterstraße 5
21706 Drochtersen- Dornbusch
04143 - 999 49 89
0176 - 311 365 30
info@malerbetrieb-schimanski.de

Bin ich die Richtige für Ihre Ideen?

Na **Logo**
Text & Grafikdesign

Silke Umland
Texterin & Grafikdesignerin (OfG)
Großenwördener Straße 4 • 21706 Drochtersen-Hüll
Telefon: 0 47 75 / 89 87 188 • Mobil: 01 59 / 0 21 22 166
E-Mail: Umland.Silke@outlook.de

Heino Steinert

Heino Steinert ist 55 Jahre alt, verheiratet und Vater von fünf Kindern.

Beruflich arbeitet er als staatlich anerkannter Erzieher in der Jugendhilfe, eine Aufgabe, die ihm viel bedeutet und die seine Verbundenheit mit jungen Menschen widerspiegelt.

Im Vorstand von „Drochtersen verbindet“ engagiert er sich als Beisitzer. Seine Motivation: einen akti-



ven Beitrag zum Miteinander in der Gemeinde zu leisten. Besonders am Herzen liegen ihm die Kinder- und Jugendarbeit sowie das Ziel, Drochtersen kulturell und sportlich noch attraktiver zu machen.

Seine Wurzeln hat Heino in Assel. Dort, in seinem Heimatort und im Verein „VTV Assel von 1909 e. V.“, fühlt er sich besonders zuhause. Gleichzeitig schätzt er die Vielfalt an schönen Plätzen in der Region. Es sind für ihn allesamt Orte, die es wert sind, sich dafür einzusetzen.

Volker Rabenalt-Zander

Volker Rabenalt-Zander ist Verkäufer im Autohaus Schütt in Dornbusch. Schon seit seiner Kindheit schlägt sein Herz für das Vereinsleben, zunächst als Mitglied im Sport- und Fußballverein, seit vielen Jahren auch als Vorstandsmitglied im Schützenverein Drochtersen. Die ehrenamtliche Arbeit empfindet er nicht nur als Bereicherung, sondern auch als großes Hobby, das ihm viel Spaß macht.

Im neuen Vorstand von „Drochtersen verbindet“ bringt er seine Erfahrung nun als Beisitzer ein. Besonders wichtig ist ihm, den Verein beim Aufbau zu



unterstützen und seine Kenntnisse im Bereich Digitalisierung einzubringen. Er ist verantwortlich für die neue Homepage des Vereins und engagiert sich zudem aktiv in den sozialen Medien.

Sein Lieblingsort ist klar: das eigene Zuhause, wo er die meiste Zeit mit seiner Familie verbringt. Als leidenschaftlicher Schütze ist für ihn aber auch die Schützenfestzeit in Drochtersen und Kehdingen ein Höhepunkt im Jahr. Spontane Unternehmungen mit seiner Familie oder gemeinsame Besuche von Veranstaltungen in der Region machen für ihn das Leben in Drochtersen besonders lebenswert.

WWW.DROCHTERSEN - VERBINDET.DE

Herzlich willkommen !

Drochtersen verbindet Das Magazin

Auch im Internet bekommt der Verein „Drochtersen verbindet“ einen neuen Look, um den sich Volker Rabenalt-Zander kümmert.

Drochtersen verbindet: ein Verein mit frischem Wind



Aus dem bisherigen Gewerbeverein ist „Drochtersen verbindet“ geworden.

Der Name ist Programm: Unternehmen, Vereine, Kultur, Bildung und Privatpersonen sollen enger zusammenrücken und gemeinsam etwas für unsere Region bewegen.

Warum die Veränderung?

„Der Einzelhandel ist im Wandel und wir wollen frischen Wind für unsere neuen Generationen geben“, sagt die erste Vorsitzende Sybille Schütt. Digitaler, moderner und offener möchte der Verein sein. Nicht nur Handel und Wirtschaft, sondern auch Tourismus, Kultur und Schulen sollen stärker einzbezogen werden.

Ziele und Zielgruppen

Kurzfristig stehen sichtbare Projekte im Vordergrund, mittelfristig geht es um den Ausbau von Netz-

darum, die Dörfer lebendig zu halten, „für uns und unsere Kinder“, so die 1. Vorsitzende.

Neben Unternehmen sind auch Vereine, Privatpersonen und Schulen wichtige Partner. Jeder kann Mitglied werden oder sich auch ohne Mitgliedschaft einbringen, zum Beispiel bei Dorfaktionen.

Erste Projekte

Schon im September hat sich der Verein beim Landmarkt in der Kulturscheune präsentiert. Ab November folgt der beliebte Adventskalender mit tollen Gewinnen und Rabattaktionen.

Auch bewährte Formate wie Flohmärkte, verkaufsoffene Sonntage und Aktionen zum Blütenfest sollen erhalten bleiben, wenn vielleicht auch in neuer Form.

Kommunikation und Beteiligung

Das Magazin „Drochtersen verbindet“ ersetzt den bekannten **Blick**. Außer-

dem entsteht eine neue Internetseite, auf der sich Mitglieder sogar als Autoren beteiligen können. Arbeitsgruppen sollen entstehen, um die Last auf viele Schultern zu verteilen.

braucht es die Unterstützung der Bevölkerung:

Sybille Schütt erklärt: „Jedes Dorf darf und sollte etwas Tolles veranstalten, damit das Gemeinschaftsgefühl wächst.“

In einem Satz

„Drochtersen verbindet steht für unsere Region, in der andere Urlaub machen.“



Der neue Vorstand des Vereins „Drochtersen verbindet“: Gesine Xenia Bösch (v. l.), Sybille Schütt, Svenja Gerken, Lena Behrmann und Lisanne von Allwörden

„Drochtersen verbindet“ pflanzt Ginkgo-Baum

Die „Challenge Baum-pflanzaktion“ ist derzeit in aller Munde. Und auch „Drochtersen verbindet“ hat sich daran beteiligt.

Das Prinzip ist einfach: Wer nominiert wird, hat sieben Tage Zeit, einen Baum zu pflanzen. Gelingt das nicht, muss die nominierende Gruppe zum Grillen eingeladen werden.

„Drochtersen verbindet“ wurde vom Drochterser Modellbauclub herausgefordert und hat die Aufgabe natürlich gerne angenommen. Gepflanzt wurde ein Ginkgo, eine der ältesten Baumarten der Welt. Mit frischer Pflanzerde fand er seinen Platz beim

Mehrgenerationenhaus in Dornbusch und wird dort hoffentlich viele Jahrzehnte lang wachsen und gedeihen.

Da eine Challenge immer auch Weitergabe bedeutet, hat der Verein den Staffelstab direkt weitergereicht: Der Gewerbeverein Nordkehdingen und der FC Wischhafen/Dornbusch wurden nominiert.

Mit dieser Aktion will „Drochtersen verbindet“ nicht nur Teil einer schönen Gemeinschaftsaktion sein, sondern auch ein Zeichen setzen: Jeder Baum zählt, für unsere Region und für kommende Generationen.



Svenja Gerken (v. l.), Sybille Schütt und Gesine Xenia Bösch haben beim MGH in Dornbusch einen Ginkgo-Baum gepflanzt.

Fotos:Völker Rabenalt/Zander/AdobeStock

Aktuelles zu den Flohmärkten auf Krautsand

Nachdem es die ein oder andere sachliche, aber auch unsachliche Kritik an der Absage der Flohmärkte gab, möchten wir hier ein kleines Update zum aktuellen Stand geben.

An dieser Stelle möchten wir betonen, dass die Flohmärkte und deren Stattfinden dem Verein „Drochtersen verbindet“ generell am Herzen liegen.

Die Übergangsphase vom alten zum neuen Vorstand fiel direkt in die Zeit der Flohmärktsaison und der komplett neue Vorstand war zu diesem Zeitpunkt

noch nicht voll handlungsfähig.

Die Ausrichtung der Flohmärkte bedarf ein hohes Maß an personellen Einsatz und Vorplanung. Die-

se Herausforderung konnte der Verein in der Kürze der Zeit nicht so erbringen, dass ein sicherer und professioneller Ablauf gewährleistet gewesen wäre. Der Vorstand ist relativ

schnell zu dem Ergebnis gekommen, die Termine für die Saison 2025 abzusagen.

Für die Zukunft stehen die Flohmärkte auf der Agenda des Vereins „Drochtersen verbindet“. Es wird beraten, wie und in welcher Form die Flohmärkte möglicherweise stattfinden können.

Wir halten euch hierzu über die Homepage sowie in „Drochtersen verbindet – Das Magazin“ auf dem Laufenden.





Unser Redaktionsteam stellt sich vor

Hinter jedem Magazin steckt ein Team, so auch bei „Drochtersen verbindet - Das Magazin“. Drei Frauen bringen hier ihre Erfahrungen, ihr Engagement und ihre Begeisterung ein, um spannende Geschichten aus unserer Region aufzubereiten und „Das Magazin“ mit Leben zu füllen.

Katharina Mühl ist neu im Redaktionsteam, aber keine Unbekannte in Drochtersen. Seit drei Jahrzehnten arbeitet sie bei Airbus in technischen Projekten und bringt damit eine große Portion Organisationstalent und Erfahrung mit. Besonders reizt sie am Engagement im Verein, Menschen ken-

nenzulernen und deren Geschichten zu erzählen, sei es aus dem Geschäftsleben oder dem Vereinswesen. Für die Zukunft möchte sie „Das Magazin“ mit neuen Rubriken bereichern und die Jugend zum Schreiben motivieren. Ihre persönliche Ruheoaase ist der eigene Garten, aber auch der Elbstrand in Krautsand hat es ihr ange- tan.

Elisabeth Müller-Agerley ist schon seit Jahrzehnten ehrenamtlich in Drochtersen unterwegs. Ob in der Ratsarbeit, im Sportverein, im ehemaligen Gewerbeverein oder in der Kulturscheune, Elisabeth war und ist stets aktiv. Heute kümmert sie sich

als Schriftführerin im Vorstand der Kulturscheune und als Mitglied unseres Redaktionsteams darum, dass Tradition und Neues Hand in Hand gehen. Sie schätzt die Teamarbeit und die gute Mischung aus kreativen Ideen, Erfahrung und einem kleinen Stück Geselligkeit bei den Redaktionstreffen. Ihr Lieblingsort ist ganz bodenständig: der eigene Garten, wo sie nach getaner Arbeit bei

Katharina Mühl (v. l.), Silke Umland und Elisabeth Müller-Agerley bilden das Redaktionsteam von „Drochtersen verbindet - Das Magazin“

einem Kaffee oder einem „Arbeitsbier“ den Tag genießt.

Silke Umland ist die kreative Allrounderin im Team. Hauptberuflich arbeitet sie als Kanzleimanagerin im Homeoffice für eine Kölner Anwaltskanzlei. Daneben ist sie als Autorin, Redakteurin und Grafikdesignerin tätig. Schon beim *Blick* war sie viele Jahre dabei und sorgt auch jetzt wieder für die redaktionellen Inhalte und das Layout. Ihr Anliegen ist es, dass das Magazin regional, informativ und unterhaltsam bleibt, eben ein echtes Stück Heimatlektüre. Besondere Freude bereiten ihr familiäre Momente auf der heimischen Terrasse oder die feierlichen Augenblicke beim Neujahrsempfang, wenn das Ehrenamt in der Region besonders gewürdigt wird.

Unsere Kontaktdaten:

Silke Umland (Redaktion)
01590 - 21 22 166
redaktion@drochtersen-verbindet.de

Katharina Mühl (Anzeigen)
01511 - 40 48 171
anzeigen@drochtersen-verbindet.de



Gesine Xenia
PHOTOGRAPHY

Gesine Xenia Bösch

kontakt@gesine-xenia.de

0170/4016642



www.Lisanne.info

Infos zu deinem neuen Nebenverdienst bekommst du bei mir ❤

Lisanne von Allwörden

62 Birkenstraße

Wischhafen, 21737

✉ Lisanne.von.Allwoerden@t-online.de

✆ 01624295871

✉ [lisannevonalwoerden](https://www.facebook.com/lisannevonalwoerden)

✉ [lisannesnetworkmarketing](https://www.facebook.com/lisannesnetworkmarketing)

Nicht lang schnacken! Mitmachen!



Du lebst in Kehdingen und hast etwas zu erzählen? Schreibe es auf!

Egal, ob du über die erfolgreiche Sportmannschaft deines Vereins, das neueste Schulprojekt oder die Neueröffnung eines Geschäfts berichten möchtest, bei uns bist du genau richtig!

Wir suchen dich als Autor/Autorin für unsere Zeitschrift „Drochtersen verbindet - Das Magazin“, das vierteljährlich in ca. 8.000 Haushalten in Drochtersen und Kehdingen kostenlos verteilt wird.

Kennst du Oma, Opa, Tante, Onkel, die was zu erzählen haben, aber keinen Computer nutzen? Schreibe es selbst auf oder for-

dere das Redaktionsteam an, um es aufzunehmen! Wir freuen uns über deine Geschichten, Erlebnisse und Beiträge, die zeigen, was unsere Gemeinde so besonders macht.

Und so machst du mit:

- Sende uns deinen Beitrag ganz einfach auf einem dieser Wege zu:
- Über das Kontaktformular auf unserer Webseite: www.Drochtersen-verbindet.de (scanne einfach den QR-Code auf dieser Seite) oder per E-Mail an: redaktion@drochtersen.verbindet.de
- Gerne kannst du deinem Bericht auch Fotos beifügen (in den Formaten PDF, JPEG oder PNG).

Wichtige Hinweise:

- Bitte beachte, dass wir alle Informationen und Fakten in den Beiträgen auf ihre Richtigkeit überprüfen.
- Wenn du über andere Personen schreibst, benötigen wir ihre ausdrückliche Zustimmung für die Veröffentlichung.
- Die Beiträge müssen neutral, sachlich und politisch unabhängig formuliert sein. Par-
- teipolitische Werbung oder diskriminierende Inhalte werden nicht veröffentlicht.
- Jede Ausgabe hat einen Einsendeschluss, den du auf unserer Webseite findest.
- Das Redaktionsteam behält sich die Entscheidung darüber vor, ob und wann dein Beitrag erscheint.



Auf geht's Mädels!

Wir wünschen Euch viel Erfolg!

fashion & more GmbH

Drochtersen: Drochterser Straße 31
Stade: Holzstraße 28
Buxtehude: Zwischen den Brücken 3



Termine und Veranstaltungen

Oktober

02.10.	Oktoberfest SV Dornbusch, Festhalle Dornbusch	30.10., 15:00 Uhr
02.10., 19:30 Uhr	Laternelaufen VTV Assel, Grundschule Assel	31.10., 13:00 Uhr
03.10.	Insellauf Krautsand der LG Kehdingen	31.10., 16:00 Uhr
03.10., 14:00 Uhr	Backfest auf dem Heimathof in Hüll**	31.10., 16:30 Uhr
03.10., 14:00 Uhr	Wochenmarkt Drochtersen, Rathausplatz*	
03.10., 15:00 Uhr	Preisskat VTV Assel, Gasthaus Schroeder**	
04. - 05.10.,	12:00 Uhr, Kornspeichermarkt, Kornspeicher**	04.11., 15:00 Uhr
05.10., 14:00 Uhr	Umbüdel-Nachmittag SV Neulandemoor, Gasthaus Drewes**	07.11., 20:00 Uhr
09.10., 19:00 Uhr	Kneipenquiz mit Mense, Hotel Seefahrer**	07.11., 19:30 Uhr
10.10., 18:30 Uhr	Laternelaufen Hüll, DGH	07.11., 19:30 Uhr
11. - 12.10.	10:00 Uhr, Drachenfest Krautsand**	08.11., 15:00 Uhr
11. - 19.10.	Nds. Zugvogeltage im Natureum**	
11.10., 17:00 Uhr	Konzert mit „Salon 23“, Kirche Drochtersen**	08.11.
11.10., 19.00 Uhr	Wein & Käsefest, Kulturscheune**	08.11., 18:00 Uhr
13.10., 09.00 Uhr	Offene Sprechstunde Bundesagentur für Arbeit im Rathaus*	08.11., 20:00 Uhr
13.10., 15:00 Uhr	Suchtberatung des Vereins für Sozialmedizin im Kehd. Bürgerhaus*	09.11., 15:00 Uhr
13.10., 15:00 Uhr	Trauercafé Freiburg, Gemeindehaus	10.11., 15:00 Uhr
13.10., 16:00 Uhr	Klönschnack im Natureum**	11.11., 17:30 Uhr
14.10., 15:00 Uhr	Bilderbuchkino für 3 bis 6-Jährige im Kehdinger Bürgerhaus*	14.11., 19:00 Uhr
16.10., 19:00 Uhr	Klönschnack- und Spieleabend, Heimatstube Assel**	21.11., 19:00 Uhr
17.10., 15:30 Uhr	Kinderkino, Kornspeicher Freiburg**	22.11., 20:00 Uhr
17.10., 19:30 Uhr	Kino im Hotel Seefahrer**	26.11.
17.10., 19:30 Uhr	Preisskat FFW Hüll, DGH	28. - 29.11.
18. - 19.10.	10:00 Uhr, Bücherflohmarkt, Oberschule Freiburg**	29.11., 13:00 Uhr
20.10., 14:00 Uhr	Angehörigengruppe von Demenz- erkrankten im Gemeindehaus Drochtersen*	29. - 30.11.
22.10., 19:30 Uhr	Speichergespräch „Ostesperrwerk“, Kornspeicher**	29.11., 14:00 Uhr
23.10., 19:30 Uhr	Klönschnack im Küstenschiffahrts- Museum Wischhafen**	29.11., 14:30 Uhr
25.10.,	Jahreskonzert Kehdinger Blasmusikanten, Stadeum**	30.11., 18:30 Uhr
25. - 26.10.,	15:00 Uhr, Horrorhaus in Drochtersen, Grefenstraße 24**	30.11., 18:00 Uhr
27.10., 19:15 Uhr	Kurs „Gelassenheit und Mediation“ für Anfänger, Fabi Stade,	

(Infos auf www.fabi-stade.de)

Basteln für Kinder, Dorf- gemeinschaftshaus Hamelwörden**
Halloween im Natureum**
Halloween in der Festung Grauerort**
Halloweenparty Dorf- gemeinschaftshaus Hamelwörden**

November

Feuerwehrball Hüll, DGH
Lichterfest Barnkruger Hafenstraße
Lesestart für 1 bis 3-Jährige im Kehdinger Bürgerhaus*
Theater De Inselones im Krutsander Umbüdeln des SV Dornbusch bei Heiko Sieb, Wolfsbruch
Bunte Stunde Band „Karina Krönke“, Kornspeicher**
Bingo Lions Kehdingen, MGH Dornbusch**
Laternelaufen SMZ Drochtersen
Laternelaufen Festung Grauerort**
Theater De Inselones im Krutsander
Theater De Inselones im Krutsander
Trauercafé Freiburg, Gemeindehaus
Gottesdienst und Laternenumzug, Kirche Assel**
Speicherkino im Kornspeicher Freiburg**
Umbüdeln im Schießstand, SV Hamelwördenermoor Jägerlust
Werner Momsen, Kornspeicher**
Live-Show „Abenteuer Weltum- rundung“, Festhalle Kutenholz
10:00 Uhr, Kunstmarkt Drochtersen, Turn- + Dreifachturnhalle*
Tannenbaumaufstellen, Schützenplatz Assel**
12:00 Uhr, Weihnachtsmarkt Festung Grauerort**
Wischhobener Weihnachtsmarkt**
Weihnachtsmarkt Hamelwördenermoor**
Tannenbaum Ansingen, FFW Asselermoor
Gospelkonzert, Kirche Assel**
Umbüdeln des SV Dornbusch bei Heiko Sieb, Wolfsbruch

Dezember

Umbüdeln des SV Dornbusch bei Heiko Sieb, Wolfsbruch

06. + 07.12.	Weihnachtsmarkt in Assel**
07.12., 11:00 Uhr	Adventsmarkt Kornspeicher Freiburg**
08.12., 15:00 Uhr	Trauercafé Freiburg, Gemeindehaus
11.12., 19:00 Uhr	Grünkohlessen zum Gründungstag Heimathof Hüll**
12. - 14.12.	Weihnachtsmarkt Drochtersen*
12.12., 19:30 Uhr	Vortrag „Albanien für Individualreisende“ im Kornspeicher Freiburg**
14.12., 13:30 Uhr	Familiengottesdienst, Kirche Assel**

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr. Wer sicher gehen will, dass eine Veranstaltung durchgeführt wird, sollte sich nochmals beim Veranstalter informieren.

*weitere Termine und Informationen auf www.drochtersen.de (Veranstaltungen)

**weitere Termine und Informationen auf www.kehdinger-kultur.de (Veranstaltungskalender)

Impressum

Herausgeber:	Drochtersen verbindet e.V. www.drochtersen-verbindet.de
Geschäfts-führerin:	Sybille Schütt
Redaktion und Layout:	Silke Umland Mobil: 01590 - 21 22 166 redaktion@drochtersen-verbindet.de
Anzeigen-verwaltung:	Katharina Mühl Mobil: 0151 - 140 48 171 anzeigen@drochtersen-verbindet.de
Lektorin:	Elisabeth Müller-Agerley
Druck:	Hesse Druck GmbH, Stade Telefon: 0 41 41 - 800 490
Erscheinung:	Vierteljährlich
Auflage:	8.000 Stück
Verteilung:	MittwochsJournal Diverse Auslagestellen in der Gemeinde Drochtersen und der Samtgemeinde Nordkehdingen

Nächste Ausgabe: 28.11.2025

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 17.10.2025



Wer nach Drochtersen hineinfährt, kommt an ihnen nicht vorbei: Die großen Bannermastanlagen, die quer über der Straße hängen, fallen sofort ins Auge und sind damit eine besonders attraktive Werbefläche. Insgesamt gibt es drei Standorte: an der Einfahrt Barnkrug, an der Einfahrt Drochtersen (Höhe Service-Point Nagel) sowie an der Ausfahrt Drochtersen (Höhe Hustedte).

Für Unternehmen, Vereine oder Veranstalter bieten die Banner eine hervorragende Möglichkeit, auf Aktionen, Feste oder besondere Angebote aufmerksam zu machen. Eine

Hängung kostet 126,05 Euro netto pro Anlage für 14 Tage. Wer häufiger wirbt, profitiert von günstigeren Konditionen: Zwei Hängungen im Jahr kosten 117,65 Euro netto pro Anlage, ab der dritten Hängung sinkt der Preis sogar auf 100,00 Euro netto. Hinzu kommt die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Wichtig zu wissen:

- Die Anmeldung muss mindestens drei Wochen vor dem gewünschten Termin erfolgen, da das Aufhängen der Banner bei der Niedersächsischen Landesbehörde anmeldet werden muss.
- Das Banner selbst ist

spätestens am Mittwoch vor dem Hängetermin der Vorsitzenden Sybille Schütt abzugeben.

- Die Anbringung erfolgt durch den Bauhof bzw. die Feuerwehr der Gemeinde Drochtersen mit Unterstützung der Polizei.

- geln mit Verstärkung an allen vier Ecken
- Winddurchlässigkeit: Banner muss Windgeschwindigkeiten bis 80 km/h standhalten (Luftlöcher erforderlich)

Technische Voraussetzungen:

- Größe: 500 x 100 cm · Material: 730 g/m² Blockout-Banner
- Druck: 4-farbiger Digitaldruck (mind. 360 dpi)
- Verarbeitung: rundum alle 50 cm geöst und gesäumt, Metall-Trian-

Wer Interesse an einer Buchung hat oder weitere Informationen benötigt, wendet sich an den Verein „Drochtersen verbindet“, entweder über die Internetseite www.drochtersen-verbindet.de, per E-Mail: info@drochtersen-verbindet.de oder telefonisch unter: 04143 / 53 88.

Der Adventskalender 2025

Der Adventskalender hat sich über die Jahre zu einer festen Tradition entwickelt und erfreut sich großer Beliebtheit. Deshalb ist er für „Drochtersen verbindet“ ein Projekt, das auch in Zukunft unbedingt weitergeführt werden soll.

Landschaften, Tiere oder Urlaubserinnerungen fest. Das Kalenderfoto entstand im Januar beim Winterspaziergang mit ihrem Hund auf Asseler Sand.

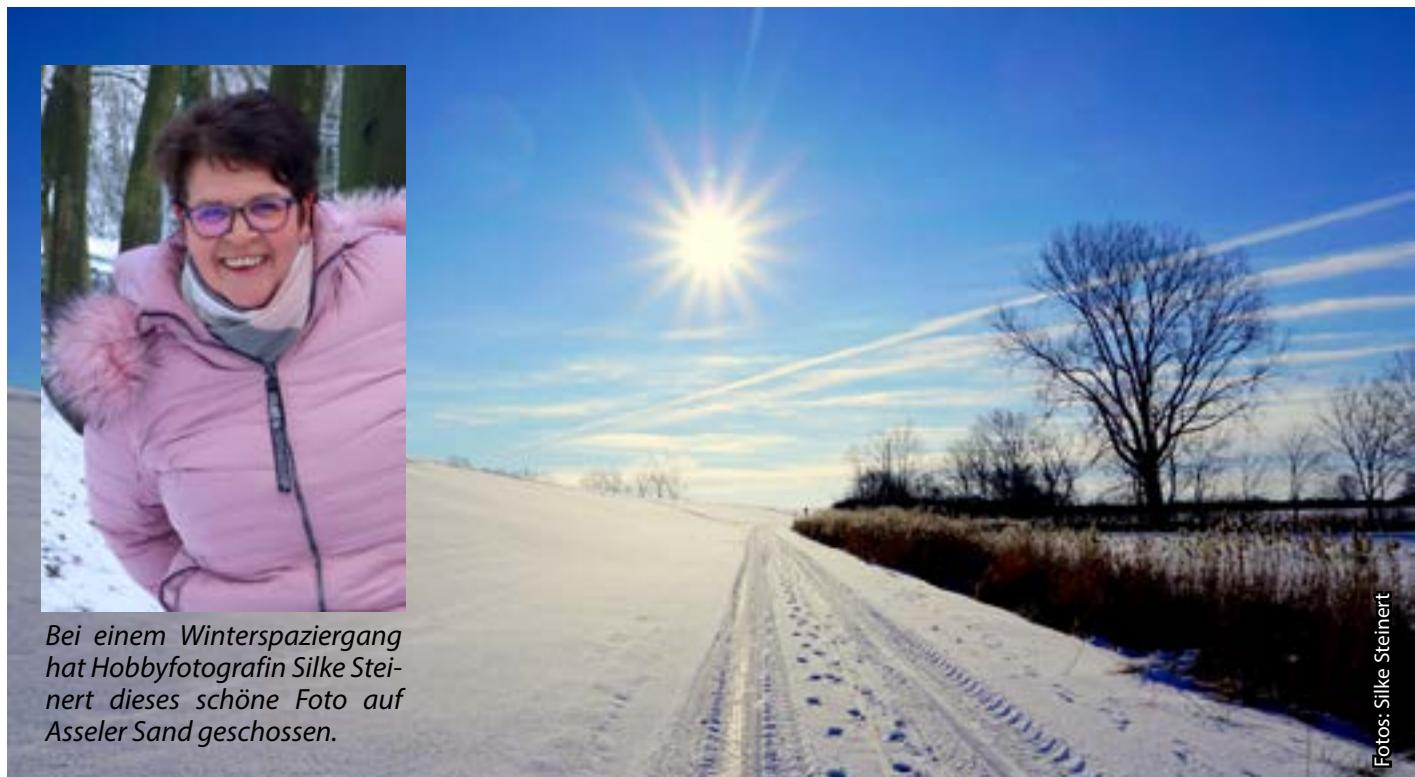
Der Kalender ist auf 1.000 Stück limitiert und für 5 Euro pro Exemplar in vielen

körbe und tolle Sachpreise auf die Gewinner.

Die Gewinnnummern werden ab dem 17. Dezember auf der Webseite von Drochtersen verbindet (www.drochtersen-verbindet.de) und über die sozialen Medien bekanntgegeben.

Die Gewinne sollten bis zum **31. Januar 2026** bei Dose Optik abgeholt werden, da sie ansonsten verfallen.

Mit dem Kauf eines Kalenders unterstützen die Käufer zudem einen guten Zweck, denn einen



Und so bringt der besondere Adventskalender auch in diesem Jahr nicht nur Vorfreude auf das Weihnachtsfest, sondern bietet attraktive Gewinne und zugleich einen wohltätigen Zweck.

Das diesjährige Kalendermotiv stammt von Silke Steinert. Die 57-Jährige ist als Einzelhandelskauffrau bei REWE in Himmelpforten tätig und fotografiert leidenschaftlich seit ihrer Jugend, heute vor allem mit dem Handy. Besonders gern hält sie ihre Familie, Kinder und Enkelkinder, aber auch

Geschäften in Kehdingen erhältlich. Jeder Kalender birgt die Chance auf einen der vielen hochwertigen Preise. Hinter den 24 Türen verbergen sich exklusive Rabattaktionen von lokalen Geschäften oder Sachpreise, die nur an bestimmten Tagen oder für die gezogene Kalendernummer gelten.

Der Hauptgewinn kann sich sehen lassen: ein hochwertiges E-Bike aus dem Autohaus Cassau in Assel.

Daneben warten wertvolle Gutscheine, Präsent-

ben. Zudem veröffentlicht das Stader Tageblatt/MittwochsJournal eine Liste der Gewinner. Die Gewinnnummern können außerdem bei Dose Optik, dem Postladen oder No. 10 fashion and more eingesehen werden. Wichtig:

Teil wird der Verein für wohltätige Projekte in Drochtersen spenden. „Drochtersen verbindet“ dankt allen Sponsoren und dem MittwochsJournal, das die Veröffentlichung der Gewinnnummern ermöglicht.

**LINDENBLATT
IMMOBILIEN**
Verwaltung Vermietung Verkauf

Drochterser Str. 33 21706 Drochtersen Tel.: 04143/6512
mail: info@lindenblatt-immobilien.de www.lindenblatt-immobilien.de

Autohaus **Schütt**

Von der Straße bis zum Schotter - Das Gravelbike von Focus

In diesem Jahr gibt es ein Fahrrad, das Radfahrrinnen und Radfahrer aller Altersgruppen begeistert: das Gravelbike. Diese vielseitigen Alleskönnner verbinden die Leichtigkeit eines Rennrads mit der Robustheit eines Mountainbikes und eröffnen damit völlig neue Möglichkeiten. Ob auf Schotterwegen, Waldpfaden oder der asphaltierten Landstraße – ein Gravelbike macht jede Strecke zum Erlebnis.

te, findet hier die ideale Lösung. Kein Wunder, dass die Nachfrage aktuell stark steigt.

Im Autohaus Schütt GmbH & Co. KG in Dornbusch finden Interessierte eine große Auswahl an Gravelbikes von Focus. Das Team berät individuell und bietet zudem Probefahrten an – denn erst im Sattel zeigt sich, wie viel Spaß ein Gravelbike macht. „Wir



„Viele unserer Kundinnen und Kunden sind überrascht, wie komfortabel und schnell sich ein Gravelbike fährt“, erklärt Verkaufsberater Willem Schütt vom Autohaus Schütt GmbH & Co. KG in Dornbusch. Dank breiter Reifen, einer entspannten Geometrie und zuverlässiger Schaltung sind selbst längere Touren kein Problem.

Der Trend zum Gravelbike passt perfekt in die Zeit: Wer Natur erleben, sportlich unterwegs sein und gleichzeitig auf nachhaltige Mobilität setzen möch-

ten Wert darauf, dass jedes Rad perfekt auf die Fahrerin oder den Fahrer abgestimmt ist“, betont Willem Schütt. Neben dem Verkauf gehören auch Werkstattservice und Zubehör selbstverständlich zum Angebot.

Wer auf zwei Rädern in Bewegung kommen will, sollte unbedingt vorbeischauen. Denn mit einem Gravelbike erlebt man Freiheit, Abenteuer – und jede Menge Spaß.

Autohaus Schütt GmbH & Co. KG

Dornbuscher Str. 53 - 21706 Dorchtersen (Dornbusch)

Telefon: 04143 - 5388

Mail: autohaus.schuett@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. von 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

COOLES SUV FAHREN. KLEINWAGENPREIS ZAHLEN.

Mit den besonders günstigen **NOMAD** Sondermodellen von KGM



KGM Tivoli NOMAD

19.990 €

1.5 GDI Turbo Benziner, 120 kW (163 PS)
manuelles 6-Gang-Schaltgetriebe und 2WD,
Sondermodell Nomad, Farbe Grand White

inkl. 1000 € Überführung und Zulassung

KGM Garantie: 5 Jahre Herstellergarantie oder bis zu 100.000 km (das zuerst Erreichte gilt).
Es gelten die aktuellen Garantiebedingungen des Herstellers.

Kraftstoffverbrauch Tivoli Benzin 2WD 6MT (WLTP kombiniert) in l/100 km: 7,1;
CO₂-Emissionen (WLTP kombiniert) in g/km: 162; CO₂-Klasse F.

Jetzt bei uns Probe fahren.

Seit 55 Jahren!
CASSAU


Autohaus Cassau GmbH
Asseler Str. 113 - 115
21706 Drochtersen
Tel. 0 41 48 / 44 49 50
www.cassau-mobile.de

KGM
Enjoy with Confidence